

Einführung in das Enneagramm

Jürg Blaser/20150720

Nach: <http://www.eclecticenergies.com/deutsch/enneagramm/einfuehrung.php#wings> und <http://www.enneagramm-studio.de/uebersicht.php?typ=0&asp=0&enz=0> (Gratistest!)

Enneagramm-Typen-Excel-Test: „
Jürg/ Coaching/Themen Dokumente jb/Identität/ Enneagramm RHETI- Test leer“

Vergl. Auch Richard Rohr und Andreas Ebert: „Das Enneagramm – die 9 Gesichter der Seele“ Claudius Verlag, ISBN 978-3-532-62395-4.

Das Enneagramm-System

Das Enneagramm ist ein Persönlichkeits-Typisierungssystem, das aus neun verschiedenen Typen besteht. Jeder Mensch verkörpert einen einzelnen Typ, jedoch kann man Züge besitzen, die zu anderen Typen gehören. Obwohl nicht gesichert ist, ob der Typ genetisch determiniert ist, glauben viele, dass er bereits bei der Geburt vorhanden ist.

Die neun Typen (oder "Enneatypen" - "ennea" bedeutet neun) werden allgemein durch die Zahlen 1 bis 9 bezeichnet. Diese Zahlen werden in einer standardisierten Weise um das Enneagramm-Symbol herum platziert. Enneagramm-Autoren haben den Zahlen ihre individuellen Bezeichnungen gegeben. Hier werden die Bezeichnungen der Autoren Riso und Hudson verwendet. Sie lauten:

1. Der Reformier 2. Der Helfer 3. Der Leistungsmensch 4. Der Individualist Der Forscher 5. Der Loyale 6. Der Enthusiast 7. Der Herausfordernde 8. Der Friedliebende 9.

Menschen eines bestimmten Typs haben mehrere Charakteristiken gemeinsam, aber dennoch können sie sehr verschieden sein. Unter anderem hängt dies vom Grad ihrer seelisch-geistigen Entwicklung ab. Ungesunde (neurotische) Menschen eines bestimmten Typs können sich sehr von gesunden unterscheiden. Riso und Hudson unterscheiden 9 Stufen der Gesundheit (siehe ihr Buch "Die neun Typen der Persönlichkeit und das Enneagramm") und geben Beschreibungen für jede Ebene und für jeden Enneagramm-Typ.

Flügel

Normalerweise hat man auch Eigenschaften der Typen, die dem eigenen Typ benachbart sind. Diese werden als Flügel bezeichnet. So kann jemand, der dem Typ 5 angehört, einen 4er oder 6er-Flügel haben. Dieses kann abgekürzt "5w4" und "5w6" sein. Wenn jemand keinen dominanten Flügel hat, sagt man, die Flügel seien ausbalanciert.

Instinkt-Varianten

Zusätzlich zum Enneagramm-Typ nimmt man an, dass Menschen einem der drei instinktiven Varianten angehören. Der Selbsterhaltungsinstinkt (bezieht sich auf die eigene Person), der sexuelle Instinkt (bezieht sich auf die andere Person) und der soziale Instinkt (bezieht sich auf die Gruppe) können jeweils am stärksten ausgeprägt sein.

Typ 1 - Der Reformier

Perfektionisten, verantwortungsvoll, auf Verbesserung ausgerichtet

Einsen kommt es im Wesentlichen darauf an, Dinge zu verbessern, weil sie glauben, dass nichts bereits gut genug ist. Dies macht sie zu Perfektionisten, die reformieren und verbessern wollen; sie wollen Ordnung in das Chaos bringen, das überall lauert.

Typ Eins:

Der Perfektionist/Missionar

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Bauch, Instinkt).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Ordnungsliebend
- Zuverlässig
- Diszipliniert
- Starker Wille
- "Korrekt"
- Pünktlich
- Tendenziell ernst
- Streng und asketisch
- Strebt nach Perfektion,
- weiß aber auch, dass dies ein mühsames Unterfangen ist ("per aspera ad astra").
- Kritisch
- Erkennt schnell, was sich verbessern lässt.
- Ist meist gut vorbereitet.
- Oft belehrend, kann pedantisch werden.
- Reformierisch und missionarisch.
- Kann sehr ärgerlich, sogar ausgesprochen zornig werden.
- Im Extremfall fanatisch.
- Meist sehr aufrechte Körperhaltung ("Stock im Rücken").

Die Eins glaubt, die höhere Ordnung im Universum zu erkennen und versteht nicht, dass andere sie nicht auch sehen.

Typ 2 - Der Helfer

Helfer, die es brauchen benötigen zu werden

Zweien fühlen tief im Inneren, dass sie nur dann etwas wert sind, wenn sie für andere hilfreich sind. Ihr höchstes Ideal ist die Liebe. Selbstlos zu sein, halten sie für ihre Pflicht. Anderen etwas zu geben, ist der Zweck ihres Daseins. Engagiert, sozial bewußt, und normalerweise extrovertiert, sind Zweien der Typ Mensch, der keinen Geburtstag vergisst und der Umwege in Kauf nimmt, um einem Kollegen, dem Ehepartner oder dem Freund in Not zu helfen.

Typ Zwei:

Der Helfer/Geber

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Herz, Emotionen).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Strahlt Wärme aus
- Sehr hilfsbereit
- Kann sehr bemutternd werden.
- Hat den Eindruck, nur geliebt zu werden, wenn er/sie zuvor gibt und anderen Gutes tut.
- Ist ein Meister darin, ein warmes und "kuschliges" Zuhause einzurichten.
- Verführerisch, anschmiegsam, weibliche Zweier betonen meist intensiv ihre Weiblichkeit.
- Sucht die Nähe von Mächtigen, wird dann oft zur "power behind the throne".
- Stolz
- Starke Tendenz zum Jammern und Klagen, wenn die angebotene Liebe nicht erwidert wird.
- Neigt dann zum Hypochonder, um wenigstens auf diese Weise Aufmerksamkeit und Zuneigung zu erlangen.

Zweier glauben, dass das Universum reine Liebe ist ("all you need is love").

Typ 3 - Der Leistungsmensch

Ausgerichtet auf die Präsentation erfolgreicher Aktivitäten und Bestätigung zu bekommen

Dreien brauchen es, bestätigt zu werden, um sich wertvoll zu fühlen. Sie jagen nach Erfolg und wollen bewundert werden. Häufig sind sie harte Arbeiter, neigen zu Konkurrenz und sind sehr fokussiert, wenn es um das Erreichen ihrer Ziele geht: Sei ihr Ziel, der erfolgreichste Verkäufer der Firma oder die "sexiest woman" in ihrem sozialen Umfeld zu sein.

Typ Drei:

Der Macher/Erfolgsorientierte

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Herz, Emotionen).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Will gewinnen,
- deshalb sehr wettbewerbs-, erfolgs- und karriereorientiert
- Hat das Gefühl, nur geliebt zu werden, wenn er erfolgreich ist.
- Auf Statussymbole versessen, die seinen Erfolg demonstrieren.
- Sehr guter Organisierer
- Sehr effektiv
- Sehr guter Kommunikator
- Entsprechend guter Manager
- Versteht viel von Marketing (auch von Selbst-Marketing) und davon, wie man ein Image aufbaut.
- Passt sich schnell neuen Situationen an.
- Neigt zum Schwindeln, selbst zu glatten Lügen, wenn es dem Erfolg dient.
- Achtet sehr auf seine Kleidung ("dress for success") und auf seine Figur

(kalifornischer Dreier-Spruch: "man kann nie zu blond, zu schlank und zu reich sein").

Typ 4 - Der Individualist

Identitätssucher, die sich einzigartig und von anderen verschieden fühlen

Vieren gründen ihre Identität auf die Wahrnehmung, dass sie irgendwie anders oder einzigartig sind; deshalb sind sie auf selbstbewusste Weise individualistisch. Sie neigen dazu, ihre Verschiedenheit von anderen sowohl als Segen als auch als Fluch anzusehen - ein Segen, weil es sie von denen abhebt, die sie als "gewöhnlich" wahrnehmen, und ein Fluch, weil es öfter so scheint, als würde es ihnen den Zugang zu einfachen Formen des Glücks versperren, das andere so locker zu genießen scheinen.

Typ Vier:

Der Individualist/Künstler

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Herz, Emotionen).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Strebt das Ungewöhnliche und Besondere an, auch um auf diese Weise Aufmerksamkeit zu erregen.
- Befürchtet, in der grauen, konturenlosen Menge unterzugehen.
- Individualist und Einzelgänger.
- Kein anderer Enneagramm-Typ hat ein solch ausgeprägtes Bewusstsein für die Individualität jedes einzelnen Lebewesens, sei es Mensch, Tier oder Pflanze.
- Symbole sind sehr wichtig.
- Meist sehr guter Geschmack,
- d.h. sicheres Auge für Stil, Farben und Formen. Ästhetisch, kreativ.
- Sehr sensibel, sehr emotional, neigt stark zur Melancholie.
- Kann zur launischen "Drama-Queen" werden.
- Sehr guter Freund in Notlagen.
- Hat tiefes Mitgefühl für Ausgestoßene, unschuldig Verfolgte und Leidende sowie für Hilflose.

Typ 5 - Der Forscher

"Denker", die zum Rückzug und zum Beobachten neigen

Fünfen fürchten tief im Inneren, dass sie nicht genug Stärke haben, um dem Leben standzuhalten. Deshalb neigen sie dazu, sich zu entziehen und den Rückzug in die Sicherheit und Geborgenheit ihres eigenen Bewusstseins anzutreten, wo sie sich geistig auf ihren Eintritt in die Welt vorbereiten können. Fünfen fühlen sich im Bereich des Denkens wohl und zuhause. Im Allgemeinen sind sie intelligent, belesen und nachdenklich und werden häufig zu Experten in den Bereichen, für die sie interessieren.

Typ Fünf:

Der Beobachter/Denker

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Kopf, Ratio).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Sammelt Informationen, um Wissen zu erwerben ("Wissen ist Macht").
- Unabhängiger und systematischer Denker.
- An größeren Zusammenhängen und Meta-Kontexten interessiert.
- Schaut sich alles gern aus der Ferne an, da er dann nicht belästigt wird ("my home is my castle").
- "Wissenschaftlicher", sachlich-objektiver, "privater" Typ,
- mag meist keine öffentlichen Auftritte.
- Ruhig
- Abwägend
- Bedächtig
- Lässt sich nicht schnell zu Meinungsäußerungen hinreißen.
- Hat Angst vor zu viel Nähe,
- befürchtet, von seinen und den Emotionen anderer überrannt zu werden.
- Tendenziell geizig, auch bei der Weitergabe seines Wissens.
- Sucht die Nähe anderer "Wissender".
- Hang zum Snobismus
- Trockner englischer Humor

Typ 6 - Der Loyale

Zwischen Vertrauen und Misstrauen hin- und hergerissen

Sechsen fühlen sich in ihrem Wesen unsicher, als gäbe es da nichts Beständiges, an das sie sich halten könnten. Im Kern der Sechserpersönlichkeit gibt es eine Art Angst oder Ängstlichkeit. Sechsen fällt es schwer zu vertrauen; sie fühlen anderen gegenüber solange eine Art Ambivalenz, bis sich die betreffende Person als zuverlässig erwiesen hat. Ab diesem Punkt reagieren sie wahrscheinlich mit unerschütterlicher Loyalität.

Typ Sechs:

Der Ängstliche/Skeptische/Loyale

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Kopf, Ratio).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Angst in allen Varianten ist ein sehr großes Thema (Sängerin Nena in einer Talk-Show: "Das Schlimmste ist die Angst vor der Angst"), großes Sicherheitsbedürfnis.
- Sucht Sicherheit und Schutz in der Gruppe.
- Kann dadurch schnell zum Mitläufer werden.
- Die Sechs sehnt sich nach einem starken Führer, hegt jedoch gleichzeitig tiefe Skepsis gegenüber den Mächtigen, da sie Angst hat, diese könnten korrupt sein und sie manipulieren und missbrauchen.
- Die generelle Angst der Sechs führt zu generellem Mißtrauen, genereller Skepsis und kritischer Einstellung fast allem gegenüber (beliebte Redewendung deutscher Sechser: "Das muss man erst einmal kritisch hinterfragen.").
- Ausgeprägter Gerechtigkeitssinn, friedensliebend
- Solidarisch, stellt sich oft mutig auf die Seite der Schwachen und Unterdrückten (die Acht stellt sich schützend vor sie (s. unten), die Sechs solidarisch neben sie!). Treuer, verlässlicher und loyaler Freund.
- Vertrauen ist sehr wichtig.
- Schätzt Ehrlichkeit und Authentizität.
- Zweifelt viel, verschiebt deshalb gern Entscheidungen ("procrastinating").

ACHTUNG:

- Es gibt auch den sog. kontraphobischen Typ 6, der "gegen seine Angst angeht" (daher die Bezeichnung).
- Er wirkt sicherer, entschlossener, mutiger, stürzt sich sogar gern in Auseinandersetzungen, waghalsige Abenteuer oder betreibt gefährliche Sportarten.
- Die kontraphobische Sechs wird manchmal mit der Acht verwechselt; viele kontraphobische Sechser möchten auch gern eine Acht sein und ordnen sich irrigerweise so ein.

Für die Sechs ist das Leben und die Welt voller Gefahren, weshalb man ständig wachsam sein und sich schützen muss.

Typ 7 - Der Enthusiast

Vergnügungssucher und Pläneschmieder, Suche nach Ablenkung

Siebenen geht es wesentlich darum, dass ihr Leben ein aufregendes Abenteuer ist. Sie sind zukunftsorientierte, ruhelose Menschen, die im Allgemeinen davon überzeugt sind, dass um die nächste Ecke etwas Besseres auf sie wartet. Sie denken schnell, haben jede Menge Energie und machen viele Pläne. Sie neigen dazu, extrovertiert, vielfältig begabt, kreativ und aufgeschlossen zu sein.

Typ Sieben:

Der Idealist/Optimist/Lustige

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Kopf, Ratio).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Vielseitig talentiert
- Kreativ
- Spielerisch, spaßorientiert ("let's have fun")
- Trendsetter
- Auch noch im Alter jugendlich ("puer aeternus, puella aeterna").
- Optimistisch, idealistisch
- Spaßvogel, guter Unterhalter
- Charmant, verbal geschickt ("mir fällt immer was ein")
- Ungeduldig, schnell gelangweilt
- Hasst Routinearbeiten
- Intellektuelle Arroganz
- Der narzistischste Enneagramm-Typ
- Verzettelt sich gern, will zuviel auf einmal
- Kann sehr hektisch, auch hyperaktiv werden
- Tendenziell unzuverlässig
- Führt oft Dinge nicht zu Ende, neigt zur Oberflächlichkeit
- Kann zum Charlatan werden
- Freiheitsliebend
- Rebellisch
- Unternehmenslustig
- Reist sehr gerne und viel.
- Tendenziell konflikt- und konfrontationsscheu.

Siebener glauben, dass das Universum letztlich gut und alles nur ein gigantisches Spiel sei (Nina Ruge: "Alles wird gut").

Typ 8 - Der Herausfordernde

Übernehmen Verantwortung, weil sie nicht zu den Kontrollierten gehören wollen

Achten haben eine wesensmäßige Abneigung gegen das Kontrolliertwerden, sei es durch andere oder durch die Umstände; sie wollen ihr Schicksal ausschließlich selbst bestimmen. Achten sind willensstark, entschlossen, praktisch, kompromisslos und energiegeladen. Sie neigen zur Dominanz; ihre Abneigung gegen Kontrolle durch andere äußert sich häufig in dem Bedürfnis, ihrerseits andere zu kontrollieren.

Typ Acht:

Der Boss/Herausforderer

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Bauch, Instinkt).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Machtorientiert, kann bis zur Machtbesessenheit führen.
- Will Chef sein ("my way or the highway") und die Kontrolle haben.
- Mutig
- Herausfordernd
- Wirkt sehr selbstbewusst
- aber: harte Schale, weicher Kern!
- Keine Angst vor Konfrontationen (auch körperlichen)
- Stellt sich oft schützend vor Schwache.
- Legt sich gern mit Autoritäten an.
- Kaum Angst vor Schmerzen.
- Keine Angst vor der Wahrheit
- "Riecht" Lügen
- Sehr gutes Gespür für die Schwächen anderer.
- Lustvoll
- Pascha-Verhalten
- Lässt sich gern bedienen

Typ 9 - Der Friedliebende

Frieden und Harmonie aufrecht erhalten

Neunen haben ein starkes Bedürfnis nach Frieden und Harmonie. Sie versuchen um jeden Preis, den Konflikt zu vermeiden, sei es ein innerer oder ein zwischenmenschlicher. Das Leben enthält buchstäblich an jeder Stelle Konfliktpotential - der Wunsch der Neunen, ihn grundsätzlich zu vermeiden, führt zu einer Art des Rückzugs vom Leben. Tatsächlich sind viele Neunen introvertiert. Andere führen ein aktiveres soziales Leben, bleiben jedoch immer bis zu einem gewissen Grade "draußen" oder lassen sich nicht voll ein, als wollten sie sich vor der Bedrohung ihres Seelenfriedens schützen.

Typ Neun:

Der Vermittler/Friedensstifter

(besonders aktives Intelligenzzentrum: Bauch, Instinkt).

Die folgende Kurzbeschreibung zu diesem Typ muss im Kontext gesehen und entsprechend verstanden werden. Sie nennt Charakterzüge und Verhaltensweisen, die besonders stark auffallen. Selbstverständlich hat der betreffende Typ noch viele andere. Die Kurzbeschreibung bedeutet auch nicht, dass andere Typen nicht ebenfalls einmal "perfektionistisch" (wie Typ 1), "erfolgsorientiert" (wie Typ 3), "individualistisch" (wie Typ 4) oder "optimistisch" (wie Typ 7) sein können. Sie bedeutet vielmehr, dass diese Verhaltensweisen beim betreffenden Typ eine tendenziell zwanghafte Form annehmen, weshalb sie ganz besonders deutlich werden und ihn in seinem alltäglichen Verhalten weitgehend bestimmen.

Kurzbeschreibung:

- Guter Zuhörer
- Großes Einfühlungsvermögen
- Friedensliebend
- Ausgleichend ("jeder hat auf seine Weise Recht")
-
- Neuner denken nicht in Entweder-Oder-, sondern in Sowohl-als-auch-Kategorien (wie es durch das Yin-Yang-Zeichen symbolisiert wird).
- Ruhig
- Geduldig,
- kann jedoch bei Druck sehr störrisch werden.
- Wirkt manchmal energielos,
- kann phlegmatisch werden.
- Mag Beständigkeit,
- sogar Routinearbeiten

Nicht ohne Grund steht die Neun oben am Enneagramm-Zeichen. Als ob sie auf alle herunterschaut und sagt: "Kinder, gebt Frieden, Ihr habt ja alle Recht." Neuner fühlen sich mit dem Kosmos verbunden. Sie erkennen das ewige Rad des Lebens, was ihnen Gelassenheit und einen gewissen Fatalismus gibt.